

November 2002

erscheint
am 01.11.2002

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 3, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Abschlussfeier 4. Klasse Grundschule Ottendorf



Vier Jahre Grundschule liegen hinter uns allen – mit Höhen und auch Tiefen – uns haben sie gefallen.

Wir möchten allen Bürgern aus Ottendorf, die uns geholfen haben, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen. Eine Schule zu erhalten, die etwas abseits vom Getöse der Welt, das verlangt von den Erwachsenen viel Verständnis – und Geld.

Wir wissen nicht, wie oft Herr Meyner stand vor planungstechnischen und finanziellen Schranken, deshalb möchten wir ihm und seinen Mitarbeitern danken, dass es für die Belange dieser Schule immer gab eine Möglichkeit. Wir haben uns in unserer Schule wohlgefühlt zu jeder Zeit.

Für Sauberkeit sorgte Frau Fritzsche am Nachmittag viele Stunden und dank Herrn Ziegler haben wir nie einen kaputten Stuhl gefunden.

Dank natürlich unseren Lehrern Frau Mehnert, Frau Schott, unserer Frau Kunz und Herrn Böhm. Ihr Unterricht war lehrreich, spannend und außerdem auch schön.

Wir hoffen, unsere Schulleiterin Frau Berger, war bei uns so gern wie wir bei ihr und sie hatte mit uns nicht all zu viel Ärger.

Dass wir Frau Lippold als Klassenlehrerin erwischten, war ein Glück. Wir denken an die vier Jahre mit ihr gern zurück: an den Marsch zu den Mineralquellen, an die Mündung vom Dorfbach in den Fluss. Manchmal aber, da ging unsere Reise nicht zu Fuß, da reisten wir bequemer, auch ziemlich weit, denn Herr Dähne nahm sich für uns immer Zeit.



Danke unseren Eltern für ihre Liebe, ihr Verständnis – ihre Geduld. Heute wissen wir, wenn's Ärger gab, waren wir meist selber schuld.

Allen Genannten und denen, die wir nicht genannt haben wollen wir heute und hier nochmals Dank sagen.

So auch Frau Claußnitzer für die Feier mit Abschlussmenü. Das zu organisieren, bringt eben nur sie. Eine solche Heimat hat nicht jedes Kind.

Wenn wir erleben, wie sich unsere Eltern untereinander verstehen, dann werden die meisten von uns sicher nie hier weggehen.

Wir wollen auch weiterhin so eine duftige Truppe bleiben, gemeinsam lachen und Späße miteinander treiben.

Wir werden lernen und wenn's sein muss büffeln, was das Zeug hält, zuerst für uns und dann vielleicht auch für eine bessere Welt.

**Die Kinder der ehemaligen Klasse 4
der Grundschule Ottendorf**



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Neuwahl zum Bürgermeister am 13. Oktober 2002 in der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2002 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten 6.618
2. Zahl der Wähler 3.773
3. Zahl der ungültigen Stimmen 55
4. Zahl der insgesamt abgegeben gültigen Stimmen 3.718
5. Zahl der auf die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag	Familienname, Vorname	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
Dr. Pollok	Dr. Pollok, Michael	Bürgermeister a.D.	Badstr. 11, Lichtenau	2.031
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Lazarides, Stephan	Diplom-Betriebswirt (VWA)	Robert-Koch-Str. 13 Lichtenau	1.687

Gewählt wurde: Herr Dr. Michael Pollok

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines

Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 66 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, 01.11.2002



Meyner,
Bürgermeister

Gemeinde Lichtenau / Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Lichtenau

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) und der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.06.1999 (SächsGVBl. S. 346) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.2000 (SächsGVBl. S. 482) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502) geändert durch

Gesetz vom 19.10.1998 (SächsGVBl. S. 505) sowie des § 7 der Friedhofsordnung vom 07.08.1995 hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau am 02.09.2002 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenschuld entsteht bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.

(2) Die Benutzungs- und Grabnutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 02.09.2002



Meyner,
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach

ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Ver-

letzung geltend machen. Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl). S. 93), das zuletzt durch Gesetz vom 18. Juli 2002 (SächsGVBl). S. 453, 454) geändert worden ist, zieht die Gemeinde Lichtenau folgende Straße zum Teil ein:

Bezeichnung der Straße:

Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges „Viehweg“, Flurstücksnummer 538 c der Gemarkung Niederlichtenau

Beschreibung des Anfangspunktes:

Flurstücksnummer 148 n der Gemarkung Niederlichtenau

Beschreibung des Endpunktes:

Unterführung BAB 4

Gemeinde: Lichtenau

Landkreis: Mittweida

Begründung:

Die Verkehrsbedeutung laut § 3 des Sächsischen Straßengesetzes als öffentlicher Feld- und Waldweg ist nicht mehr gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4 in 09244 Lichtenau Widerspruch einlegen.

Lichtenau, den 01.11.2002

Eberhard Meyner,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl). S. 93), das zuletzt durch Gesetz vom 18. Juli 2002 (SächsGVBl). S. 453, 454) geändert worden ist, zieht die Gemeinde Lichtenau folgende Straße ein:

Bezeichnung der Straße:

Ortsstraße – Zufahrt zum Grundstück Chemnitztalstraße 3, Flurstücksnummer 288 der Gemarkung Auerswalde

Beschreibung des Anfangspunktes:

0 km, Chemnitztalstraße B 107

Beschreibung des Endpunktes:

0,145 km, Flurstück 1012 der Gemarkung Auerswalde

Gemeinde: Lichtenau

Landkreis: Mittweida

Begründung:

Die Straße existiert nicht mehr, da sich der Bachlauf in der Natur verändert hat. Eine Benutzung ist nicht mehr möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4 in 09244 Lichtenau Widerspruch einlegen.

Lichtenau, den 01.11.2002

Eberhard Meyner,
Bürgermeister

Stellengesuch für das Gemeindegebiet Lichtenau

Die Gemeinde Lichtenau sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk Lichtenau. Dieses Ehrenamt können Einwohner der Gemeinde Lichtenau übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und die Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für die

Zeit von fünf Jahren vom Gemeinderat gewählt. Wer in der Gemeinde Lichtenau wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich **bis zum 15. November 2002** bei der Gemeinde Lichtenau, Hauptamt, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau, zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03 72 08 / 615 21.

gez. **Mörtlbauer,**
Hauptamt



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschluss der Technischen Ausschusses aus seiner Sitzung vom 19.09.2002

B 2002-101 Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die Vergabe von Ingenieurleistungen für den Anbau zur Erweiterung der Sanitärräume und Schaffung des 2. Rettungsweges in der Kindertagesstätte Ottendorf an das Planungsbüro Ignatzek.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.10.2002

B 2002-102 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, gemäß § 6 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung dem ausgearbeiteten Planentwurf zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Sachsen zuzustimmen. Die Gemeinde Lichtenau beantragt die Aufnahme als Unterzentrum in den Planentwurf.

B 2002-103 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, dem regionalen und marktorientierten Gewerbeflächenkonzept in der ersten Teilfortschreibung des Regionalkapitels 5.1. für regionalbedeutende Vorsorgestandorte für Industrie- und Gewerbeansiedlungen zuzustimmen.

B 2002-104 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, die Vergabe von Bauleistungen Deckensanierung Draisdorfer Weg, OT Auerswalde an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Chembau GmbH, Auerswalder Höhe 1 in 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme von 67.280,00 EUR zu vergeben.

B 2002-105 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, die Schlussrechnung der STEG Stadtentwicklung Südwest Gemeinnützige GmbH zur Entwicklungsmaßnahme Baugebiet Unterer Busch in der Ortschaft Auerswalde in Höhe von 751.641,01 EUR anzuerkennen.

B 2002-106 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, ein Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges „Viehweg“ Flurstücksnummer 538 c der Gemarkung Niederlichtenau als öffentliche Straße einzuziehen. Es wird empfohlen, die Einziehung im Monat November 2002 mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 07.10.2002

B 2002-107 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, einen Verkaufspreis für Splitterflächen, die an die Baugrundstücke im Baugebiet „Unterer Busch“ angrenzen und wo einer Befreiung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt wird, festzusetzen.

B 2002-108 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, einen Verkaufspreis für Splitterflächen, die an die Baugrundstücke im Baugebiet „Unterer Busch“ angrenzen und die nur als Gartenfläche genutzt werden sollen, festzusetzen.

Beschluss des Verwaltungsausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 14.10.2002

B 2002-109 Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2002 zu beschließen.

Beschluss des Technischen Ausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 14.10.2002

B 2002-110 Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2002 zu beschließen.

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 14.10.2002

B 2002-111 Der Verwaltungsausschuss beschließt Zuschüsse an Vereine vorbehaltlich des Nachweises der Bedürftigkeit im Jahr 2002 und einer ordnungsgemäßen Verwendung.

B 2002-112 Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, weitere Geld- und Sachspenden für Hochwasseropfer nach Festlegungen des Gremiums zu verteilen.

B 2002-113 Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Schulbezirksgrenzen der Grundschule für das Schuljahr 2003/2004 wie folgt festzulegen:

1. Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Ober- und Niederlichtenau.
2. Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde sind die Ortsteile Auerswalde und Garnsdorf.
3. Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach und Biensdorf.


Meyner,

Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung Lichtenau, der Gemeinderat, der Bürgermeister Herr Meyner und die Ortsvorsteher gratulieren den Ehepaaren

Frau Anna Ott und Herrn Karl Ott aus dem OT Niederlichtenau und

Frau Anneliese Ramm und Herrn Manfred Ramm aus dem OT Ottendorf

zum 50. Ehejubiläum

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame Ehejahre.



Informationen aus den Ämtern

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

aufgrund zahlreicher Anfragen möchten wir Ihnen bekannt geben, dass unser Bürgermeister Herr Eberhard Meyner am 30.11.2002 sein Amt beendet.

Aus diesem Anlass findet am **Dienstag, dem 26.11.2002** in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ratssaal Ottendorf, Schulstraße 18, ein öffentlicher Empfang für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Lichtenau statt.

Diese Gelegenheit können Sie sehr gern für ein persönliches Verabschieden von Herrn Eberhardt Meyner nutzen – dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen!

Dr. René Kahnt, 1. stellv. Bürgermeister

Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

Ortsteil Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße

(ab Garnsdorfer Weg bis Auerswalder Hauptstraße 38)

Verlegung Gasleitung und Hausanschlüsse (halbseitige Sperrung – Ampelregelung)

Siedlung Sonnenland

bis voraussichtlich 31.05.2003

Verlegung Abwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbau

Draisdorfer Weg

bis voraussichtlich 30.11.2002

Abwasserkanal und Straßenbau

Ortsteil Niederlichtenau

Untere Hauptstraße

(vom Fritschgut bis Plattenstraße)

bis voraussichtlich 30.11.2002

Straßenbau

Brunnenstraße / Untere Hauptstraße

Verlängerung bis 30.11.2002

grundhafter Ausbau (Restarbeiten)

Merzdorfer Straße

voraussichtlich bis 15.11.2002

Deckensanierung

Ortsteil Garnsdorf

Garnsdorfer Hauptstraße

(zum Autohof Riedel)

bis voraussichtlich 06.11.2002

Entwässerung


Meyner,
Bürgermeister

Stellenangebot für ältere Arbeitnehmerinnen

Für die geplante ABM Schulweghelfer an den Grundschulen der Gemeinde Lichtenau können bis zum **14.11.2002** Bewerbungen im Personalamt der Gemeinde abgegeben werden.

Voraussetzungen für die Einstellung sind neben der Erfüllung der Förderkriterien für ABM, eine gute gesundheitliche Verfassung sowie ein Mindestalter von **55 Jahren**.

AUFRUF

Für den Friedhof in der Ortschaft Ottendorf suchen wir dringend einen Sargträger, der die Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet.

Zu erfragen im:

Hauptamt der Gemeinde Lichtenau,
Auerswalder Straße 4,
09244 Lichtenau,
Abteilung Friedhof,
Frau Mörtlbauer, Zimmer 13,
Tel.: 03 72 08 / 6 15 21

gez. **Mörtlbauer**, Hauptamt

Parken auf der neugebauten „Auerswalder Hauptstraße“ im oberen Ortsteil Auerswalde

Wir müssen feststellen, dass einige Fahrzeugführer auf der neuen „Auerswalder Hauptstraße“ (Abzweig Chemnitz Landstraße bis Buschsiedlung) auf dem Gehweg parken.

Jedoch ist dies nicht erlaubt und nicht entsprechend ausgeschildert. Wir bitten Sie, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten, damit wir nicht gezwungen sind Verwarnungen zu erteilen.

Meyner, Bürgermeister

Hochwasserschäden

Die Eigentümer von Wohngebäuden, die bei der Flutkatastrophe beschädigt worden sind, können jetzt auf Antrag von der Sächsischen Aufbaubank **80 Prozent** der förderfähigen Wiederherstellungskosten erhalten. Diese Zuwendung wird in Höhe des pauschalierten Zeitwertes gewährt. Zu den förderfähigen Wiederherstellungskosten zählen unter anderem:

- Abrissmaßnahmen einschließlich Abtransport des Abbruchmaterials
- Instandsetzungsmaßnahmen am und im Gebäude
- Instandsetzung oder Erneuerung der Feuerungs- und haustechnischen Anlagen
- Einfache Instandsetzung oder Erneuerung der privaten Erschließung wie

zum Beispiel Stützmauern, Uferbefestigungen, private Erschließungsanlagen

Antragsberechtigt sind nur Eigentümer, deren Schadenshöhe den Betrag von 5.000 Euro (Bagatellgrenze) überschreitet. Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausgezahlt.

Die Eigentümer müssen ihren Antrag auf Zuwendung bei der örtlich zuständigen Wohnungsbauförderstelle des Landkreises auf den dafür vorgesehenen Vordrucken stellen (Formulare sind im Hauptamt, Auerswalder Straße 4, Tel. 03 72 08 / 61 50) erhältlich.

Der Freistaat Sachsen gewährt außerdem aus den auf den staatlichen Sonderkonten eingegangenen Spenden Zuwendungen. **Die Spendenrichtlinie**

ist im Hauptamt erhältlich. Des Weiteren gibt es **Programme für Schäden der gewerblichen Wirtschaft, für Land und forstwirtschaftliche Betriebe.**

Auch das Finanzamt hilft geschädigten Bürgern durch **steuerliche Hilfsmaßnahmen.**

Des Weiteren werden mit der **Aufbauhilfe für hochwassergeschädigte Wohngebäude** auch bei Schäden unter 30.000 EUR Architekten- und Ingenieurleistungen zur Erstellung der Kostenberechnung gefördert.

Umfassendere Informationen und auch Anträge und Förderrichtlinien finden Sie auch **im Internet unter www.sachsen.de.**

Meyner, Bürgermeister



Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnungen:

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritschgut 6“

Die Wohnung im 2. Obergeschoss hat eine Größe von 65,76 m² bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Flur, Kellerteil und Autostellplatz.

Voraussichtlich ab Mitte November 2002:

Ortsteil Ottendorf „Am Sportplatz 7“

Die Wohnung im 1. Obergeschoss hat eine Größe von 62,61 m² bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, Diele, Flur, Balkon und Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 03 72 08 / 8 00 10.

Willner, Wohnungsverwaltung

Danke

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei all den Freunden, bekannten und unbekanntem Mitbürgern bedanken, die uns in den Stunden der Not und des Schreckens zur Seite standen und uns so tatkräftig unterstützten.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Silvio Neßmann für seine uneigennützig, noch immer anhaltende Hilfe. Danke auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach sowie an den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf, der in seiner Freizeit und mit seiner privaten Technik zur Stelle war. Beeindruckt hat uns unser Bürgermeister, Herr Meyner, der ungerufen stets dort war, wo Hilfe Not tat. Wir sind uns bewusst, dass wir nicht allen Helfern persönlich danken können. Seien Sie versichert, dass wir in unseren Herzen keinen vergessen haben.

**Herzlichst Ronald und Annegret Hornauer,
Brunhilde Peschka, Herbert und Erika Geißler,
Gerhard und Ursula Uhlig**

Nachbarn in Not... das Deutsche Rote Kreuz hilft!

Sie sind vom Hochwasser betroffen? Ihr Kreisverband vom Deutschen Roten Kreuz hilft Ihnen. Sie haben bereits eine Soforthilfe vom Deutschen Roten Kreuz erhalten?

Kein Problem!

Beantragen Sie weitere Gelder bei Ihrem DRK-Kreisverband.

Sie haben bereits staatliche Unterstützung beantragt?

Nutzen Sie trotzdem alle weiteren Möglichkeiten!
Füllen Sie in jedem Fall unser einfaches Formular auf Hilfe aus!

Wir helfen Ihnen mit:

- finanzieller Unterstützung (bis zu 5.000 Euro),
- Sachspenden (Möbel, Kleider, Küchengeräte),
- Persönlicher Beratung und Betreuung

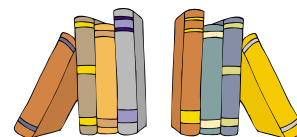
Kommen Sie bei uns vorbei!

**Ihr Kreisverband
Deutsches Rotes Kreuz
KV Chemnitzer Umland e.V.
Geschäftsstelle Zwickauer Str. 432
09117 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 84 20 80
Fax: 03 71 / 84 20 84**

Jhre Fahrbibliothek

kommt 2002

- am 28. November nach **Auerswalde** von 16.00 – 17.15 Uhr
- am 06. November nach **Ottendorf** von 13.30 – 15.30 Uhr
- am 06. November nach **Krumbach** von 15.45 – 17.00 Uhr



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

...mit freundlichen EINLADUNGEN im eher unfreundlichen Monat NOVEMBER: Nachdem unsere beiden besonderen Angebote für die Dienstagabend-Treffpunkte „Das Bibelwort zum Alltag“ im Oktober auf ermutigende Resonanz stießen, bieten wir Ihnen diesen Monat „Die **Familienstunde** im Haus KONTAKT zu einem, vielleicht ersten, Besuch an: **Sonntag, 10. November '02, 15.30 Uhr**, gestaltet Frau Barbara Köllner, Referentin für Kinder- und Frauenarbeit im Regionalbezirk Chemnitz der Landeskirchlichen Gemeinschaften, mit uns einen Nachmittag zum Thema

„**Lohnt sich VERTRAUEN?!**“ Jung und Alt sind auch zur anschließenden **Kaffeetafel** im InternetCafé eingeladen. Falls Sie ein gutes Backrezept kennen, bringen Sie doch das fertige Ergebnis einfach mit! Danke. Das bekannte Liedermacherduo „**Andy & Frank**“ erwarten wir zu „**C-pur**“ am Ewigkeitssonntag, **24.11.02, 17.00 Uhr**. Kleiner Tipp: Mit dem Kauf ihrer aktuellen CD unterstützen Sie unser Jugend-Projekt. Für Kinder gibt's „**C-mini**“, für alle einen Imbiss und natürlich steht im Mittelpunkt ein interessantes **Thema**, welches Sie bitte aktuell der Presse

oder unserer **Homepage** www.ec-kontakt.de entnehmen.

Vorschau:

Die traditionelle **Dorfweihnachtsfeier** findet ein bisschen untraditionell bereits am 07.12.02, Sonnabend vor dem 2. Advent, statt – die Ausnahme ist begründet: Gegen 16.00 Uhr erwarten wir zum erzgebirgischen Hutznohmd **Joachim Süß und sein Ensemble!**

Lassen Sie sich **herzlich grüßen** von Ihrer Auerswalder Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Auerswalder Hauptstraße 129 a, Ruf 03 72 08 / 6 62 90!

Kartoffelprojekt an der Grundschule in Auerswalde am 18. September 2002

An diesem Tag brauchten die Kinder eine „Eintrittskarte“ beim Betreten der Grundschule. Diese „Karte“ war eine selbstgestaltete Kartoffel, aus der der „Kartoffelkönig“ gewählt wurde.

Mit selbstangebauten Kartoffeln, die im Schulgarten wuchsen, stellten unsere Kinder den leckersten Kartoffelsalat her, der anschließend verzehrt wurde. Danke möchten wir unserer Schulweghelferin Frau Böhme sagen, die mit ihrem Enkel Franz süßes Kartoffelgebäck zum Naschen für alle vorbereitet hatte.

Sportspiele mit der Kartoffel sorgten für bewegte Stimmung. Außerdem druckten die Kinder mit Kartoffeln.

Männchen und Tiere entstanden ebenfalls aus Kartoffeln. In einen Sack wurden lustige Kartoffeln aus Moosgummi gesteckt.

Wie die Kartoffel nach Europa kam, erfuhren die Kinder durch ein Video.

Unsere Klasse 4 hatte im Unterricht ein Kartoffelmärchen einstudiert, das zum Abschluss vor allen Teilnehmern unseres Projektes aufgeführt wurde.

Das war einmal Schule anders. Alle Beteiligten erinnern sich gern daran.

Carla Beyer, Lehrerin



TOLLE BASTELEIEN UND NOCH VIELES MEHR ALL DAS FINDEN SIE ZUM WEIHNACHTSMARKT IN DER AUERSWALDER GRUNDSCHULE **AM 29.11. 17.00 UHR** ES SIND ALLE HERZLICH WILLKOMMEN GLÜHWEIN KINDER-PUNSCH KAFFEE TEE TORTE STOLLEN LECKERE PLÄTZCHEN ROSTBRATWURST GEBRANNT MANDELN KLEINE GESCHENKE ADVENTSKRANZBINDEREI TOLLE BASTELEIEN UND NOCH VIELES MEHR ALL DAS FINDEN SIE ZUM WEIHNACHTSMARKT IN DER AUERSWALDER GRUNDSCHULE **AM 29.11. 17.00 UHR** ES SIND ALLE HERZLICH WILLKOMMEN GLÜHWEIN KINDER-PUNSCH KAFFEE TEE TORTE STOLLEN LECKERE PLÄTZCHEN

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4 -

Telefon: 03 72 08 / 22 87,

Funk: 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff findet im November 2002 Folgendes statt:

- **monatliche Geburtstagsfeier**
am 05.11.2002 um 13.30 Uhr,
mit Tanz und guter Unterhaltung
Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Einrichtung großes Programm mit Schlagersängerin Bärbel Greif.
- **Kreativ-Zirkel Chemnitz, 13.11.**
(Seidenmalen, Window-Color, Serviettentechnik u.a.), 13.00 Uhr,
Kosten: 0,50 / Teilnahme zuzüglich Bastelmaterial
- **Senioren-gymnastik:** Do. 10.00 Uhr
- **Ausfahrt ins Erzgebirge**
04.12.2002 Kaffee gedeckt und Advertsprogramm in der Erzgebirgsstube in Dürnthal, anschließend Lichterfahrt durch das geschmückte Erzgebirge,
Abfahrt: 12.30 Uhr ab Wendeschleife Garnsdorf
Kosten: 27,- (ohne Abendbrot)
Anmeldungen sind bitte bis 20.11.2002 an Frau Wolf zu geben.

Öffnungszeiten des Seniorentreffs:
Di., Mi., Do. von 13.00 bis 16.30 Uhr

- Spielnachmittage mit gemütlichem Kaffeetrinken, **Blutdruckmessen**

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Tel.: 03 72 08 / 56 93

gez.: **K. Major,**
Kreisgeschäftsführerin

Gelungenes Dorffest in Auerswalde

Vom 12. - 15. September feierten die Einwohner der Ortschaft Auerswalde das inzwischen schon traditionelle Dorffest. Veranstalter waren wieder die Vereine und Gewerbetreibenden aus Auerswalde und Garnsdorf.

Gut besucht war bereits die Kabarettveranstaltung am 12. September im Dorfgemeinschaftshaus.

Erstmals in diesem Jahr beteiligte sich auch die Schützenvereinigung Lichtenau und ermittelte den Schützenkönig von Auerswalde. Wir hoffen, dass dies ebenfalls zur Tradition wird.

Ebenfalls neu war der Festgottesdienst auf dem Platz.

Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, dass sie gut ausgebildet zu Einsätzen fahren.

Die Sportlerinnen aus Auerswalde und Garnsdorf waren ebenso begeistert bei der Sache, wie unsere Kinder des Kindergartens Garnsdorf, der Musikschule Fröhlich und der Mittelschule Auerswalde.

Viel Spaß hatten auch unsere Kinder an den Basteltischen des Kindergarten Auerswalde, der Grundschule und des Schulhorts. Im Indianerzelt gefiel es den Besuchern genau so gut wie in der Kleintierausstellung.

Die Dokumentation zur Heimatgeschichte von Auerswalde war ebenfalls gut besucht. Sogar über japanische Kampfkunst konnte man sich vor Ort anschaulich informieren. Für Stimmung sorgten neben der „Sachsendisco“ der Schalmeinzug Falkenstein, unsere Posaunenbläser, die „Reflexband“, Kuno - der singende Taxifahrer, sowie die

Jugendjagdhornbläser Diethensdorf. Großes Interesse und Staunen gab es bei den Motorradvorführungen.

Wir möchten uns bei allen Gästen recht herzlich für ihr Kommen bedanken und werden uns bemühen auch in den kommenden Jahren wieder interessante und abwechslungsreiche Tage im September zu gestalten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Akteuren.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Lichtenau, bei Elektromeister Erich Buschner und der Firma Elektro-Harlast für die gute Vorbereitung des Festplatzes.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Gewerbevereins Auerswalde, die mit einer Spende zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben: Manfred Riedel, Andreas Richter, Thomas Böhlend, Gisela Raschke, Siegfried Klemm, Frank Suchy, Günter Kunath, Christine Frohs, Fritjof Heiland, Christian Schmidt, Frank Wiedemann, Grit Rößger, Erich Buschner, Frank Halinski, Harry Gerstenberger, Frank Taubert, Thomas Raddatz, Stefan Uhlig.

Ebenfalls bedanken wir uns für die Spender der Mineralquellen Niederlichtenau. Auch unser Ortsvorsteher, Herr Lazarides, hat uns mit einer Spende sowie mit Rat und Tat unterstützt. Auch an ihn ein herzliches Dankeschön.

Sabine Seidler,
Feuerwehrverein Auerswalde

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat November -

Telefon: 03 72 08 / 47 54 und 01 62 / 9 07 05 55

Achtung neue Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Dienstag von 13.00 – 16.00 Uhr

- t **Donnerstag, den 07.11.2002,**
14.00 Uhr Lichtbildervortrag: „Wanderung durch's
Salzkammergut“ und Vortrag: „Der Fußgänger auf
winterlichen Straßen“, Eintritt: 1,00 Euro
- t **Dienstag, den 12.11.2002**
14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem
gemütlichen Kaffeenachmittag
- t **Donnerstag, den 14.11.2002**
14.00 Uhr Zubereitung von seltenem Obst und
Gemüse + Verkostung mit Frau Rüffer,
Unkosten: 1,50 Euro
- t **Dienstag, den 26.11.2002**
14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem
gemütlichen Kaffeenachmittag
- t **Vorschau Adventsfahrt:**
Advent im Hotel „Waldesruh“ in Lengefeld
am: 12. Dezember 2002
Abfahrt: ca. 13.00 Uhr
Preis: 35,00 Euro
Anmeldung: bis 3. Dezember 2002

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle
Kassen durch. Zu erreichen unter Tel.-Nr.: 03724 / 141 27
oder 01 72 / 802 99 64 oder 01 72 / 644 24 45.

Die Gemeindebibliotheken empfehlen

Niederlichtenau

Gestickte Geschenke

Schöne Ideen zum Nacharbeiten werden Ihnen hier präsen-
tiert. Zarte Motive für Taschentücher, Servietten, Tischbän-
der und Wandbehänge können dank der vielen Abbildungen
und ausführlichen Materialangaben leicht nachgearbeitet
werden.

Spielideen für Erwachsene

Diese Fundgrube an neuen, aber auch bekannten Spielen lässt
keine Langeweile aufkommen. Spiele für 1001 Tag!

Oberlichtenau

Unter Einsatz meines Lebens

Als am 11. September die Türme des World Trade Centers in
Flammen standen, wollte Richard Picciotto nirgendwo sonst
sein. Er ist Feuerwehrmann. Mit Leib und Seele. Sein drama-
tisches und tief berührendes Buch ist der einmalige Bericht
eines Augenzeugen, der die letzten Stunden im World Trade
Center dokumentiert und sich damit auseinandersetzt, was
es bedeutet, eine solche Katastrophe zu überleben.

Jeder Tag ein kleines Wunder

Als Lauren Manning am 11. September die Lobby des World
Trade Centers betrat, explodierte ein Feuerball aus dem Fahr-
stuhlschacht. Ihre Geschichte ist die Geschichte eines
unglaublichen Lebenswillens, eines medizinischen Wunders
und einer ergreifenden Liebe.

R. Wagner und M. Ranft

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Neues aus der Grundschule Ottendorf

Auf die Plätze : fertig – los!

Auch dieses Jahr führten wir an unserer Grundschule im
Rahmen der Woche des sächsischen Schulsports unser tra-
ditionelles Sportfest am 18.9.02 durch. Dabei wurde die
geschicktesten Mehrkampfmeister in den einzelnen Klas-
senstufen gesucht.

Hoch motiviert starteten wir in unserer „neuen“ Turnhalle
unseren Wettkampftag mit einer zünftigen Erwärmungs-
gymnastik, die von Sarah und Stefanie aus der Klasse 4
gestaltet wurde.

Danach begannen die spannenden Wettkämpfe. Herr
Böhm hatte wieder abwechslungsreiche Stationen aufge-
baut, die Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer ver-
langten.

Ausgewertet wurde nach Platzziffern.

Das Ende des Wettkampfes bildete die Siegerehrung für
unsere besten Sportlerinnen und Sportler. Mit viel Beifall,
Urkunden und kleinen Preisen würdigten wir die tollen
Ergebnisse.

Klasse 1	Jungen 1. Sebastian Förster 2. Tobias Ignatzek 3. Max Kleindienst	Mädchen 1. Carolin Bönitz 2. Sarah Stör 3. Cindy Lumtscher
Klasse 2	Jungen 1. Toni Nowack 2. Marius Orth 3. Marcel Urlacher	Mädchen 1. Franziska Kipsch 2. Lisa Scharf 3. Lisa Haase
Klasse 3	Jungen 1. Philipp Urlacher 2. Tobias Wiesehütter 3. Samuel Endler	Mädchen 1. Stephanie Pohler 2. Nicole Uhlemann 3. Jessica Dittrich
Klasse 4	Jungen 1. Benny Langer 2. Andreas Häßler 3. Kevin Hanelt	Mädchen 1. Stefanie Friedrich 2. Sarah Moschner 3. Angela Thum

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

M. Berger, GS Ottendorf

Weinfest in Krumbach lockte wieder viele Besucher an



Am 28.09. und am 29.09.2002 fand im festlich geschmückten Festzelt in Krumbach wieder das traditionelle Weinfest statt.

Wie immer waren die Heimatfreunde Krumbach e.V. die Organisatoren und viele fleißige Hände halfen bei der Vorbereitung (z.B. beim Aufbau und Schmücken des Festzeltes) und bei der Durchführung (z.B. als Getränke- und Imbissverkäufer) tatkräftig mit. Wenn zum Weinfest die „Breitenauer“ zum Tanz aufspielen, dann ist gute Stimmung und flotte Musik garantiert und so füllte sich das Festzelt auch recht schnell. Vereinsvorsitzender U. Berndt begrüßte alle Gäste recht herzlich mit einer kurzen Ansprache. Neben mitreißender Musik zum Tanzen, Singen und Schunkeln, gab es auch zwei Show-Tanzeinlagen. Adolf Otto (Vorsitzender des Mittweidaer Karnevalvereins) präsentierte den Weinfestbesuchern ein flottes Damen- und ein originelles Männerballett, welche beide mit viel Applaus und bewundernden Blicken bedacht wurden (die schlanken Beine der Funkengarde-Mädels und die „römischen Glocken“ der Männer waren schon eine Augenweide). Auch die Krumbacher „Tanzmäuse“ begeisterten das Publikum mit ihren selbst einstudierten Disko-Tänzen, die die 4 Mädels fast genauso perfekt wie die „Profis“ darboten. Ein Höhepunkt des Abends war natürlich die Tombola und viele hatten erwartungsvoll Lose gekauft. Aber leider waren nur 8 Gewinne zu vergeben und so müssen es alle „Nieten-Zieher“ eben nächstes Jahr erneut versuchen. Neben Weinpräsenten, einer Bratpfanne, einem Bierkalender u. a., war 2002

wieder eine Gartenbank der Hauptpreis, der diesmal in Krumbach blieb und nur wenige Meter vom Zelt bis zum Haus des Besitzers getragen werden musste. Bis 1.00 Uhr ging es dann mit den „Breitenauern“ stimmungsvoll weiter (auch wenn die eine oder andere Weinsorte schon früher zur Neige ging).

Am Sonntag luden die Heimatfreunde zum Blasmusikkonzert mit gemütlichem Kaffeetrinken ein und bei schönem sonnigem Herbstwetter folgten auch hier viele Krumbacher, Ottendorfer und Besucher aus den Nachbarorten dieser Einladung. Das Festzelt war gut gefüllt, als die Wiederauer Blaskapelle aufspielte (die kurzfristig für die verhinderte „Göritzthainer Feuerwehrkapelle“ eingesprungen war). Bei zünftiger Marschmusik, Polka und Walzerklängen schmeckten Kuchen und Torte (von den Heimatfreunde-Frauen wieder liebevoll gebacken) besonders gut und man naschte schon mal ein Stück mehr, als zu Hause. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die fleißigen Bäcker! Viel zu schnell ging auch dieser Nachmittag zu Ende und ganz sicher freuen sich schon die meisten Weinfestbesucher auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr, zumal es dann 20 Jahre Vereinsgeschichte zu feiern gibt.

Neben den vielen fleißigen Helfern, möchten wir natürlich auch den Sponsoren herzlichen Dank aussprechen, die mit finanziellen Zuwendungen und Sachspenden zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.



Heimatfreunde
Krumbach e.V.

Sportcenter-Vorplatz schmückt Blutbuche

Am 10.10.2002 wurde die Gestaltung der Außenanlagen des Sportcenters Ottendorf nun endgültig abgeschlossen, indem in der Mitte des gepflasterten Platzes eine Blutbuche gepflanzt wurde. Dieser Baum war ein persönliches Geschenk der Firma Multi-Agrar Claußnitz GmbH an den Bürgermeister Eberhard Meyner, als kleines Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit. E. Meyner wollte das Bäumchen aber nicht in seinen privaten Garten pflanzen, sondern möglichst viele Ottendorfer sollten sich daran erfreuen können. So bot sich natürlich der neue Gaststättenvorplatz als passender Standort an und in einigen Jahren wird diese Buche hoffentlich ein idealer Schattenspender für die durstigen Einkehrer sein, die vor der „Amtsstube“ unter freiem Himmel ihr Bierchen trinken wollen. Im feierlichen Rahmen und in Anwesenheit von Bürgermeister Eberhard Meyner, dem Vorsitzenden der Firma Multi-Agrar Claußnitz GmbH Herrn Gottfried Donner, dem Ortsvorsteher und den Ortschaftsratsmitgliedern von Ottendorf sowie weiteren Vertretern der Firma Multi-Agrar, wurde das Bäumchen fachmännisch gepflanzt und stabil fixiert. Nach kurzen Dankesworten lud E. Meyner anschl. alle Anwesenden noch in die neue „Amtsstube“ ein und bei einem kleinen Imbiss stießen alle auf das gute Wachsen und Gedeihen der Blutbuche an. Hoffen wir, dass sich der Baum recht gut entwickelt und sich noch viele Generationen daran erfreuen und gern in seinem Schatten verweilen können.

M. Eidam



Aus den Vereinen

1953 bis 2003 / Zeitungen gesucht

Hallo, Freunde des Sports, liebe Einwohner von Lichtenau, feierlich, kulturell und sportlich möchte die SG 53 Niederlichtenau mit Ihnen und vielen geladenen Gästen das 50-jährige Jubiläum im nächsten Jahr begehen. Unter anderem soll eine Dokumentation in Bildern und Texten den Werdegang, das Leben und die Erfolge unserer Sportsektionen zeigen. Dazu benötigen wir noch Materialien, Zeitungsartikel, Bilder, Urkunden, Starterlisten, Berichte eigener Erlebnisse,

Eindrücke und Erfahrungen könnten Sie an folgende Kontaktpersonen übergeben oder übermitteln.

- Jörg Kempe, Merzdorf, Alte Siedlung Nr. 6
- Simone Klisch, geb. Weber, Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 69
- Birgit Kluge, geb. Schreiter, Niederlichtenau, Kirchgasse 1
- Christa Lindner, geb. Humboldt, Niederlichtenau, Am Fritschgut 3
- Uta Müller, geb. Lindner, Niederlichtenau, Untere Hauptstraße 53

Wir freuen uns und sind sehr dankbar über jede Mithilfe. Auch materielle oder finanzielle Zuwendungen bereichern das Gelingen unseres Vorhabens. Ihre Spenden können Sie auf folgendes Konto einzahlen:

**Kto.-Nr.: 3 390 002 307, BLZ 870 510 00
Kreissparkasse Mittweida
50 Jahre SG-53 Niederlichtenau**

**Der Vorstand und die Mitglieder der
SG-53 Niederlichtenau**

SV „Wacker 22“ e.V. berichtet:

• Fußball

Leider kann ich von unserer 1. Mannschaft nichts erfreuliches berichten, auch die Spieltage 5 – 8 gingen erfolgreich für die Gegner aus.

Königshain – Auerswalde I	3 : 1
I – Lunzenau	1 : 3
Wechselburg – I	3 : 2
I – Wittgensdorf	3 : 5

Trotz das die Jungs stellenweise guten Fußball spielen, reichte es am Ende zu keinem zählbaren Erfolg. Auch im Kreispokal schied die Mannschaft nach einer 6 : 3 Niederlage bei Berbersdorf (3. Kreisklasse) aus. Hoffen wir für die Jungs, das sie sich auf Ihre guten Tugenden besinnen und bald zu einem Erfolgserlebnis kommen, auf welches man dann aufbauen kann.

Vorschau:

24.11., 14.00 Uhr I – Burgstädt

• Nachwuchs F- Jugend

Nach Ihrem guten Start mussten nun auch die Kleinen die Erfahrung machen, dass man auch nach guten Spielen und kämpferischem Einsatz mit einer Niederlage vom Platz geht.

Frankenberg – Auerswalde	5 : 1
A – Burgstädt	0 : 5
Lunzenau – Auerswalde	4 : 1
<i>Kreispokal</i>	
Auerswalde – Penig	0 : 6

Kopf hoch Jungs, nehmt Euch ein Beispiel an der A-Jugend welche nach 6 Spieltagen ohne Niederlage die Tabellen Spitze behauptete.

• Turnen

Mit dem 93. Bergfest in Augustusburg am 14.09.2002 begannen wir mit unserer neuen Wettkampfsaison. Wie jedes Jahr trafen sich wieder zahlreiche Turner und Turnerinnen jeden Alters in der kleinen Turnhalle in Augustusburg. Geturnt wurde wie immer nur ein Dreikampf. Die Größe der Turnhalle lässt einen Vierkampf für die Vielzahl der Teilnehmer nicht zu.

Hier unsere Platzierungen:

Ki II a

- 7. Platz Melanie Eckert
- 8. Platz Kristin Bielig u. Linda Schmidt
- 14. Platz Nancy Schreiber
- 15. Platz Romy Karnapp
- 18. Platz Susann Kahnt

Ki II b

- 10. Platz Sandy Köppelmann

Jugend B 6

- 4. Platz Romy Knorr

Am 21.09.2002 fanden die Mannschafts-Kreismeisterschaften in Mittweida statt. Wir starteten mit 3 Mannschaften.

In der **Ki III** belegte unsere Mannschaft (Laura, Jessica und Miriam) den **2. Platz.**

In der Einzelwertung wurde **Miriam Zweite.**

In der **Ki II a** konnten unsere beiden Mannschaften den Wettkampf klar für sich entscheiden. **Die 1. Mannschaft** mit Melanie, Anja, Linda und Romy **siegte** mit 105,30 Punkten. Die **2. Mannschaft** mit Undine, Kristin, Nancy und Susann wurden mit 100,90 Punkten **Zweiter.** In der Einzelwertung gingen auch die ersten 3 Plätze an unsere Turnerinnen. **1. Melanie, 2. Anja und 3. Linda.**

Die 1. Mannschaft der Ki II a qualifizierte sich für die Gaumeisterschaften am 2.11.

• Billard

- Am 9.11.2002 ab 13.00 Uhr Ortsmeisterschaft Kegelbillard 50 Stoß
- 10.11. ab 10.00 Uhr Preisbillard Kegelbillard 10 Stoß

Beide Veranstaltungen finden im Sportlerheim am Auerswalder Sportplatz statt.

Alle Freunden der „grünen Wiese“ – „gut Stoß“ und viel Erfolg.

• Allgemeines

Die letzte Chance im Jahr 2002 das Tanzbein zu schwingen, haben alle Interessierten am 23.11.02 ab 19.00 Uhr im DG-Haus, Viel Spaß!

Münch, „SV Wacker 22“

SV „Grün / Weiß“ Oberlichtenau e.V. berichtet:

Die 1. Herrenmannschaft der Abt. Tischtennis hat nach 4 Spieltagen der 2. Kreisliga Mittweida den Anschluss an das Mittelfeld der Zehnerstaffel gehalten. Bisher hat „Grün / Weiß“ auswärts gegen HSG Mittweida 3 mit 9 : 6 gewonnen. In Rochlitz haben wir hoch mit 3 : 12 verloren und in Diethensdorf die Niederlage mit 6 : 9, der Höhe entsprechend, in Grenzen gehalten. Im 1. Heimspiel gelang gegen MSV 1928 Ottendorf I ein 9 : 7 Sieg, wobei alle eingesetzten Sportfreunde zu Punktgewinnen kamen. Unser Sportfreund Chr. Kaube gewann beide Einzelspiele und das 1. Doppel Hengst / Lippmann blieb 2-mal ungeschlagen. Mit einem Punktestand von 4 : 4 kann man den nächsten Spielen gelassener entgegen sehen!

Wiedemann,
Abt. TT

Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“

Einladung zur Ausstellung

Die Arbeitsgemeinschaft Siedlungs- und Heimatgeschichte stellt am **17. November 2002** in der Gaststätte „Siedlerheim“, Rudolf-Breit-scheid-Straße 1, Lichtenau OT Auerswalde **von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** eine weitere Dokumentation zur Entstehung unserer Siedlung aus.

Die Dokumentation befasst sich mit **den ersten Aktivitäten der „Heimstättengesellschaft im Königreich Sachsen“ gemeinnützige GmbH in Dresden** beim Siedlungsbau in Auerswalde.

So wird u.a. darüber berichtet, welche Planungen es gab und wann, wie und wann der weitere Landerwerb erfolgte, welche Flächen vorgesehen waren, wie sich die Baukostenentwicklung gegen Ende des 1. Weltkrieges gestaltete, was es mit einer „Vier-Häuser-Gruppe“ auf sich hatte, wann

die Parzellierung der Grundstücke erfolgte und nicht zuletzt gibt es Aussagen zu den ersten Ansiedlern sowie zur Bildung einer Interessengemeinschaft im Zusammenhang mit der Vorbereitung zum Bau der ersten Heimstätten an der Flurgrenze zu Oberlichtenau.

Schmidt, Vorsitzender



Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V. eröffnet seine 18. Saison

Termin: 16.11. und 23.11.

Mit Bekanntgabe des neuen Motos und Vorstellung des Prinzenpaares der neuen Saison.

Am 16.11. als besonderen Programmhöhepunkt Böschels Blödel Show und am 23.11. Trixi die ultimative Comedy Show.

Beginn jeweils 20 Uhr im Ritterhof Altmittweida

Eintritt: Im Vorverkauf 8 EUR. und an der Abendkasse 9,50 EUR.

Kartenvorverkauf:

10.11. von 18 bis 19 Uhr im Ritterhof

14.11. von 20 bis 21 Uhr im Ritterhof

21.11. von 20 bis 21 Uhr

Karten und Platzreservierung nur im Vorverkauf.

Telefonische Vorbestellung unter: 0 37 27 / 23 37

Ab 2 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt. Weitere Informationen auch im Internet unter: www.karneval-mittweida.de

gez.: **Adolf Otto**



Kirchennachrichten

Die Kirchgemeinde Niederlichtenau lädt herzlich ein:

MARTINSUMZUG MONTAG, 11. NOVEMBER 2002 AUF DER MARTINSTRASSE IN MERZDORF

17 UHR START IN
DER HALLE DER
FIRMA RAAP

UMZUG MIT
SANKT MARTIN
(LAMPIONS
NICHT VER-
GESSEN!)

ABSCHLUSS MIT
LAGERFEUER,
HEISSEN
GETRÄNKEN
UND
MARTINS-
HÖRN-
CHEN



Die Kirchgemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Lichtenau



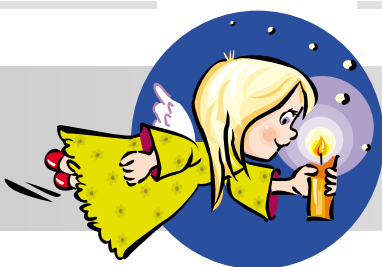
• Bis Sonntag, den 10. November können Sie im Pfarrhaus oder der Ev. Kindertagesstätte Auerswalde für die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben. Dazu liegen im Kindergarten, Pfarrhaus, in der Kirche und in einem Kästchen am Haupteingang des Auerswalder Friedhofes Informationsblätter aus. Darin können

Sie nachlesen, **was in diesem Jahr keinesfalls eingepackt werden darf.** Im Pfarrhaus stehen auch leere Schuhkartons zum Mitnehmen bereit.

• **Frauen**, die zwischen 55 und 60 Jahre alt und arbeitslos sind und im Rahmen der „**Aktion 55**“ mit einer finanziellen Anerkennung im Ev. Kindergarten oder in der Altenbetreuung von Auerswalde tätig sein möchten, können sich in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte bzw. im Pfarramt Auerswalde melden (Telefon: 037208/5927, Pfarramt: 2530).

• Für unsere Ev. Kindereinrichtung suchen wir auch wieder ab Sommer 2003 zwei **Zivildienstleistende.**

Ihr M. Kaube, Pfr.



*Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
noch bis 10. November 2002*

Pfarramt Ottendorf:

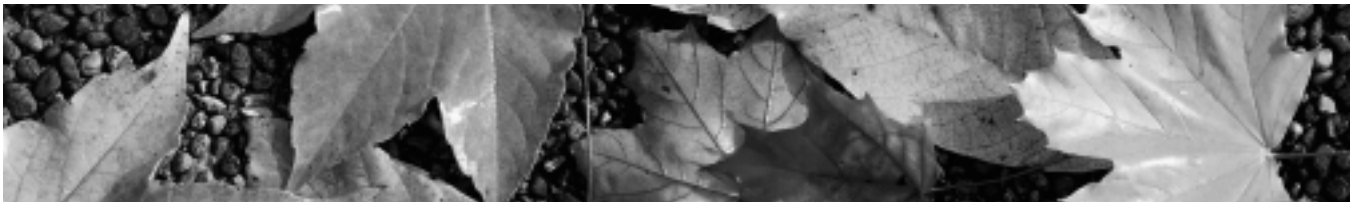
- **Von Moskau zum Baikal – mit dem Rucksack durch Sibirien“:** Herzliche Einladung zu einem neuen **Lichtbildervortrag** von und mit Thomas Noack, Leipzig, am **Sonntag, dem 03.11.2002, 18.30 Uhr, im Ottendorfer Pfarrhaus.** – Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang erbeten.
- **Vielen Dank** an alle, die für die **Hochwasseropfer** gespendet haben. Insgesamt sind **1020 Euro** bei uns eingegangen und an das Konto des Kirchenbezirkes weitergeleitet worden.
- **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus am **11.11.2002, 17.00 Uhr.**
- Vom **15.11. – 24.11.2002** gibt es die nächste **Haus- und Straßensammlung des Diakonischen Werkes** unserer Landeskirche. Diesmal wird für **Arbeitslosenprojekte und beschäftigungsfördernde Initiativen** gesammelt.

Das derzeitige Spektrum der Erwerbsloseninitiativen und Arbeitsprojekte für Langzeitarbeitslose in Kirchen und Diakonie umfasst rund 800 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, 200 Arbeitsgelegenheiten im gemeinnützigen Bereich und Zuverdienststellen. Weiterhin gibt es Angebote zur persönlichen und beruflichen Qualifizierung, sowie begleitende soziale Hilfen. Diese wichtige Arbeit soll aufrechterhalten und ausgebaut werden. – Sie helfen mit ihrem Beitrag arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen, eine schwierige Lebenssituation zu überwinden.

- **Bittgottesdienst für den Frieden: Am 20.11.2002** (Buß- und Betttag), **19.30 Uhr,**

Mit freundlichen Grüßen
– im Namen des Kirchenvorstandes –

Ihr Pfarrer gez. **M. Fischer**



Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf



OT Auerswalde

90 Jahre Kaden, Hedwig
89 Jahre Schumann, Hilde
85 Jahre Model, Susanne
84 Jahre Hofmann, Gertrud
83 Jahre Stephan, Liselotte
83 Jahre Obieglo, Lucie
83 Jahre Uhlig, Karl
82 Jahre Drechsel, Erna
82 Jahre Oberthür, Fritz
81 Jahre Watzka, Ilse
79 Jahre Steiner, Helene
77 Jahre Graf, Erwin
75 Jahre Wagenzink, Gertraud
75 Jahre Raithel, Jutta
74 Jahre Knorr, Margot
74 Jahre Seidler, Henry
74 Jahre Lange, Joachim
73 Jahre Arnold, Thea
73 Jahre Wünsch, Hans
71 Jahre Kempt, Erika
71 Jahre Schneider, Ingeborg

OT Garnsdorf

87 Jahre Vihweger, Gertrud
83 Jahre Hans, Roland
83 Jahre Winkler, Hildegard
82 Jahre Liebers, Hildegard
78 Jahre Förster, Walli

78 Jahre Rößger, Elfriede
72 Jahre Stark, Waltraud
70 Jahre Hofmann, Rosemarie

OT Krumbach

76 Jahre Bretfeld, Katharina
72 Jahre Lange, Gerhard
70 Jahre Poch, Gertraude

OT Merzdorf

71 Jahre Franz, Johanna

OT Niederlichtenau

84 Jahre Dörfler, Paula
82 Jahre Dörfler, Oswald
81 Jahre Tauscher, Rudi
79 Jahre Lau, Heinz
77 Jahre Diermeier, Käthe
76 Jahre Kühn, Siegfried
75 Jahre Zöllner, Annerose
75 Jahre Schneider, Gerda
75 Jahre Ott, Karl
72 Jahre Agsten, Ilse
71 Jahre Nitzsche, Dieter

OT Oberlichtenau

89 Jahre Homann, Elsa
89 Jahre Listner, Richard
86 Jahre Schulze, Adelheid
83 Jahre Bärisch, Gottfried

83 Jahre Berger, Hans
80 Jahre Liebig, Annelies
78 Jahre Henke, Kurt
76 Jahre Sczesny, Werner
73 Jahre Schüler, Gisela
72 Jahre Scheifl, Elfriede
70 Jahre Hoffeins, Günter

OT Ottendorf

100 Jahre Schumann, Gertrud
88 Jahre Hänsel, Erna
83 Jahre Bischoff, Elsa
82 Jahre Göthel, Kurt
82 Jahre Vogel, Werner
81 Jahre Göthel, Willi
80 Jahre Baumhakl, Annamaria
79 Jahre Pester, Ruth
79 Jahre Steiner, Erna
78 Jahre Hermersdörfer, Elfriede
76 Jahre Lange, Ruth
76 Jahre Bonitz, Erika
74 Jahre Schmidt, Inge
74 Jahre Reichel, Harald
73 Jahre Zenker, Henry
73 Jahre Näser, Hanni
73 Jahre Uhlig, Christa
72 Jahre Stumvoll, Inge
71 Jahre Tiebler, Gerhard
70 Jahre Lohr, Wolfgang



Termine November 2002

• **Gemeinderatssitzung**

am Montag, dem 04.11.2002 im Gemein-
desaal, Schulstraße 18, 09244 Lichtenau

• **Sprechzeit Friedensrichter**

Dienstag, 05.11.2002, 15.00 – 18.00 Uhr,
Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auers-
walder Straße 4, 09244 Lichtenau

• **Sprechzeit Bürgermeister Herr Meyner**

– Dienstag, den 05.11.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
– Dienstag, den 12.11.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Ortschaft Auerswalde, Auerswalder
Hauptstraße 193

– Dienstag, den 19.11.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
– Dienstag, den 26.11.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

• **Öffnungszeiten der Gemeinde**

Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auers-
walde, Lichtenau und Ottendorf)
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Bibliothek – Oberlichtenau**

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

• **Bibliothek – Niederlichtenau**

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 13.00 – 17.00 Uhr

• **Leitstelle Mittweida:**

Tel.: 037 27/ 1 92 22

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 615 10
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Eberhard Meyner, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen, Tel. (03 71) 5 28 92-359, Fax: (03 71) 5 28 92-16
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, den 15.11.2002, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 12.11. und 26.11.02
15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78*